

Ressort: Lokales

Bewährungsstrafe in Prozess nach Kölner Silvesternacht

Köln, 06.05.2016, 15:00 Uhr

GDN - Im ersten Prozess um sexuelle Nötigung in der Silvesternacht am Kölner Hauptbahnhof ist der 26-jährige Angeklagte vom Vorwurf der sexuellen Nötigung freigesprochen worden - wegen schweren Diebstahls wurde er aber zu sechs Monaten Haft auf Bewährung verurteilt. Es könne nicht eindeutig nachgewiesen werden, dass der Mann aus Algerien an den sexuellen Übergriffen beteiligt war, begründete der Richter am Kölner Landgericht sein Urteil.

Zwei geladene Zeuginnen konnten sich nicht eindeutig an den 26-Jährigen erinnern und hatten teilweise widersprüchliche Aussagen gemacht. Die Staatsanwaltschaft hatte den Vorwurf sexueller Nötigung schließlich fallengelassen. Den Vorwurf gemeinschaftlich schweren Diebstahls von Mobiltelefonen und anschließender Hehlerei sah das Gericht hingegen als bewiesen an. In der Silvesternacht war es in Köln im Bereich Hauptbahnhof und Kölner Dom zu zahlreichen sexuellen Übergriffen auf Frauen durch Gruppen junger Männer vornehmlich aus dem arabischen Raum gekommen. In vielen Fällen wurden sowohl Sexualdelikte als auch Eigentums- und Körperverletzungsdelikte verübt. In der Folge gab es über tausend Strafanzeigen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-72053/bewaehrungsstrafe-in-prozess-nach-koelner-silvesternacht.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619